

DWYER SECRET SERVICE BUREAU
 Besondere Detektive werden gesucht für alle An-
 schuldigungen.
 Englisch oder Deutsch nicht erforderlich.
 Office 565 West Superior St.
 Chicago, Ill.
 Nacht- und Sonntags-Service: Alder 2892 St.
 Chicago, Ill.

MICHIGAN CENTRAL
 "The Niagara Falls Route."

Zeitfahrplan No. 13 Detroit über (West Side
 Bldg.) 2. et. Hauptstadt, nach Detroit St.
 Station.

Central Station nach
 Detroit

Nach Detroit	Central	Abfahrt
1:00	1:00	1:00
1:15	1:15	1:15
1:30	1:30	1:30
1:45	1:45	1:45
2:00	2:00	2:00
2:15	2:15	2:15
2:30	2:30	2:30
2:45	2:45	2:45
3:00	3:00	3:00
3:15	3:15	3:15
3:30	3:30	3:30
3:45	3:45	3:45
4:00	4:00	4:00
4:15	4:15	4:15
4:30	4:30	4:30
4:45	4:45	4:45
5:00	5:00	5:00
5:15	5:15	5:15
5:30	5:30	5:30
5:45	5:45	5:45
6:00	6:00	6:00
6:15	6:15	6:15
6:30	6:30	6:30
6:45	6:45	6:45
7:00	7:00	7:00
7:15	7:15	7:15
7:30	7:30	7:30
7:45	7:45	7:45
8:00	8:00	8:00
8:15	8:15	8:15
8:30	8:30	8:30
8:45	8:45	8:45
9:00	9:00	9:00
9:15	9:15	9:15
9:30	9:30	9:30
9:45	9:45	9:45
10:00	10:00	10:00
10:15	10:15	10:15
10:30	10:30	10:30
10:45	10:45	10:45
11:00	11:00	11:00
11:15	11:15	11:15
11:30	11:30	11:30
11:45	11:45	11:45
12:00	12:00	12:00

An der Grenze.

Seltene Verhältnisse im Gebiet zwis-
 chen Deutschland und der Schweiz.

Aus der Schweiz wird uns gefrie-
 ben: Großhügel, dessen schweizerischer
 Teil nur aus einem Bauernhof und
 dem Gasthaus „Lügelhof“ besteht, ist
 seit Kriegsbeginn ein vielbesuchter Ort
 geworden, während vor dem Kriege
 nur etwa Spaziergänger den aller-
 dings an landschaftlichen Reizen und
 Waldespracht ausgezeichneten Punkt
 aufsuchten. Ein böhmischer Landbesit-
 zer hatte feinerzeit, als man von
 allerlei Bahnprojekten in jener Gegend
 sprach, den an der Grenze liegenden
 Landkomplex angekauft und hat an
 der Grenze den Lügelhof erbaut, der
 heute für die Krieger beiderseits und
 jenseits der Grenze eine Erholungs-
 station ist. Parallel mit der Haus-
 front, etwa 2 Meter davon entfernt,
 läuft die Grenze und der Grenzstein
 steht dicht vor dem Eingang zum Ver-
 andban. Die Landstraße vor dem
 Gasthaus ist deutsches Gebiet. Vor
 dem Hotel stehen einige saubere Gar-
 ten-Wirtschaftsställe; vor an ihrer
 äußeren Seite ist, befindet sich in
 Deutschland, auf der inneren trifft
 man auf Schweizerboden. Rechts vom
 Hause steht die schweizerische Grenz-
 wache und links die deutsche, Land-
 sturmmänner aus Baden. Sowohl
 der schweizerischen wie den deutschen
 Soldaten ist der Eintritt in die Wirt-
 schaft verboten. Die deutschen Sol-
 daten dürfen nicht einmal die zwei
 Meter Land vor dem Hause über-
 schreiten, um dem Wirtschaftspersonal
 eine Bestellung zu machen; der weiter
 oben stehende schweizerische Grenzposten
 dagegen schreitet 10 Meter weit in
 deutsches Gebiet, um gutes Wasser
 zu holen, und niemand hat dagegen
 etwas einzuwenden. Sonntags kom-
 men viele Soldaten von Mitecourt,
 Charmois und Bourignon her; sie
 sind geizig, Speise und Trank
 fessend auf der Landstraße einzu-
 nehmen.

Früh morgens kommen auf deutscher
 Seite — ein Teil der Gartenwirtschaft
 steht jenseits der Straße auf deutschem
 Boden — in Automobilen deutsche
 Offiziere hergefahren, die vielleicht
 während der vergangenen Nacht an ite-
 gen einen Kriegszug in den benachbarten
 Grenzposten haben, und laden sich an einem Glas Wein oder
 einer nahrhaften Bernerwurst. Da-
 bei werden die Bestimmungen über die
 Abgabe von Waren im kleinen Grenz-
 verkehr durch einen schweizerischen
 Zollwächter ständig mit Argusaugen über-
 wacht. Deutsche Offiziere mit dem
 Bande des Eisernen Kreuzes oder dem
 Bande der Verdienstmedaille kommen
 her, die in Frankreich oder Rußland
 im Kriege fanden und nun für einige
 Zeit zur weiteren Ausfaltung einen
 minder gefährlichen Posten beim Be-
 wachungsdienst bekleiden, bis der
 Schützengraben sie wieder ruft. Un-
 sere Schweizer Soldaten salutieren
 fremde, wenn ein deutscher Offizier
 jenseits der Grenze erscheint, wie es
 der soldatische Takt erfordert, und der
 deutsche Landsturmmann tut desglei-
 chen, wenn ein schweizerischer Offizier
 längs der Grenze hin geht oder reitet.
 Bei Großhügel ist der einzige Punkt
 auf der Straße Boncourt-Großhügel,
 wo die Zivilbevölkerung bis an die
 Grenze herankommen kann. Doch ist
 man hier auch umschlossen von Wald
 und Berg und profane Neugierde sieht
 hier nichts vom Kriegsschauplatz.
 Trozdem ist der Lügelhof allsonnig-
 lich eine große Anziehungskraft aus,
 und von allen Seiten des Vaterlandes
 kommen die Neugierigen, selbst aus
 Genf waren dieser Tage Gäste da,
 denn man ist im Gasthof vorzüglich
 aufgehoben. Der Versuch, durch ten-
 denzlose Prekognition eine behördliche
 Schließung des Grenzpostens herbei-
 zuführen, mißlang. Von einer Schlie-
 sung ist gar keine Rede und wer auf
 einer Jurawanderung einen Punkt
 sucht, wo es ihm wohl ergebe, der
 wundert von Delsberg über Bourignon
 auf neu erstellten prächtigen Fuß-
 weg über die Haute Borne oder auf
 der Landstraße von Sophires über
 Pleigne nach Großhügel. Der Zu-
 tritt zur internationalen Straße Rog-
 genburg-Großhügel ist für die Zivil-
 bevölkerung nicht mehr erlaubt, wäh-
 rend die deutsche Militärverwaltung
 die Straße für schweizerische Holzab-
 fuhr offen läßt.

Gegen Leichtfertige.

Wie Prager Blätter melden, müssen
 in der Stadt Rutenberg in Böhmen
 Frauen, die wegen leichtfertigen Ver-
 heuwelns verhaftet werden, am
 nächsten Tag die Gefängnisse verlassen.
 Als einige Frauen „bessere“ Familien ge-
 gen diese beständige, aber gesunde
 Strafe revoltierten, wurde ihnen be-
 fohlen, wenigstens die Ehegatten und
 Fußböden in den Gemeinde- und
 öffentlichen Häusern zu waschen.

Die Reue, nicht aus Furcht vor den
 Folgen des Unrechts, die Reue einzig
 und allein aus dem Schmerz hervor-
 gegangen, daß wir das Unrecht begen-
 gen konnten, ist die edelste, wahrste
 und vielleicht die bitterste Reue.

In dem populären Adam-Dessin gebaut, Sprungfeder-Sitz Konstrktion

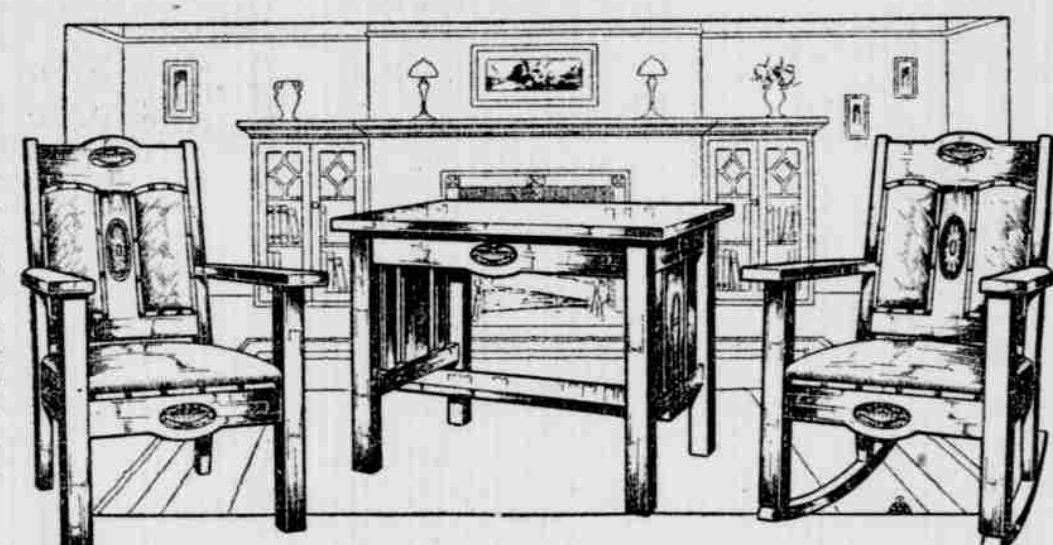
Diese vollständige Wohn- zimmer-Ausstattung nur \$15.00

In jeder Beziehung genau wie abgebildet

Bedingungen: \$1.50 Bar, 50c die Woche

**Sprungfeder-Sitz
 Konstrktion**

Die Sige sind über Stahl-
 springfedern tief gefolstert.
 Eine außergewöhnlich gute
 Konstrktion in Möbelfinden
 zu diesen niedrigen Preise.
 Jedes Stüd ist aus schwe-
 reisen Eisenholz geschnitten
 und vollständig trocken. Auch
 der Adam-Entwurf wird ge-
 möhnlich nur zu den Möbel-
 stücken in höheren Preislagen
 verwendet.



**Stuhl und Schaukelstuhl
 mit Panel-Lehne**

Um zur Raumlichkeit
 dieser zwei massiven Stüde
 beizutragen, haben die Leh-
 nen Panels und Polster aus
 gutem Imitationsleder, das
 faum von echten zu unter-
 scheiden ist. Sehr dauerhaft.
 Diese Ausstattung kann sehr
 gut mit denen verglichen wer-
 den, welche für \$25.00 und
 \$30.00 verkauft werden.

Diese 9-Stück Adam Speisezimmer- Ausstattung, Genau wie abgebildet, nur \$69.50

Bedingungen, \$8 Bar, \$2 den Monat

**Solides Tamed Eichenholz,
 Stühle mit edstem Lederpolster**

Bedeutend effektvoller als
 die Reueforierung Ihres
 Speisezimmers ist die Aus-
 stattung desselben mit neuen
 Möbelfinden. Da die An-
 zahl der Stüde vollständig
 ist, brauchen Sie keine Extra-
 Stüde zu kaufen. Dazu ge-
 hören sechs starke Stüde, ge-
 nau wie auf der Abbildung
 gezeigt.



Jedes einzelne Stüd ist
 schon entworfen

Der Tisch hat sechs Beine,
 wodurch er äußerst stark ist.
 Das Futter wie auch der
 Porzellanlatur sind außer-
 gewöhnlich breit; beide sind
 genau nach dem Adam-Ent-
 wurf gearbeitet; perfekt kom-
 biniert, eine sehr schöne Aus-
 stattung. Von erfahrenen
 Arbeitern hergestellt, wird
 diese Ausstattung jahrelang
 schon bleiben.

Dieses Panel-Rücken Duofold \$36.75
 Bedingungen, \$4 Bar, \$3 den Monat

McDougall-Kabinet \$21.50
 Bedingungen, \$1 die Woche

Die Notwendigkeit eines
 Kabinetts als Arbeits-
 zeit- und Geldsparende ist all-
 gemein anerkannt. Wenn Sie
 deshalb ein Kabinet von be-
 stehendem Fabrikat zu
 diesem Preise erhalten kön-
 nen mit nur \$1 pro Woche,
 so sollten Sie sich diese Ge-
 legenheit nicht entgehen lassen.
 Versuchen Sie es — die ge-
 wöhnlichen Abteilungen, die
 neuen Vorrichtungen, etc.

Weil & Co.

Deutliche Dreismarken
 Corner Wayne and Michigan Ave.
 Ein Preis an Alle

**Salbeithee färbt
 das Haar dunkel**

Es ist Großmutter's Rezept, um dem
 Haar wieder Farbe und Glanz
 zu geben.

Sie können graues und fadenhel-
 liges Haar beinahe über Nacht in
 unklar und glanzendes Haar ver-
 wandeln, wenn Sie eine 50 Cent's
 flasche „Weil's Sage und Sulphur
 Compound“ in irgend einer Apotheke
 oden. Millionen Flaschen dieses
 besten bekannten Salbeithee-Rezeptes
 werden jährlich verkauft, sagt ein be-
 rühmter Apotheker hierseits, weil es
 das Haar so natürlich und gleichmä-
 ßig dunkel färbt, daß Niemand sehen
 kann, daß das Mittel gebraucht
 wurde.

Denjenigen, deren Haar grau, fo-
 jenständig, trocken, spröde und dünn
 wird, erwartet eine Hebererziehung,
 um nach ein oder zwei Applikatio-
 nen vermindert das graue Haar
 und Ihre Locken werden wieder ganz
 unklar und hübsch — der Schopf
 verdichtet und das Rücken der Kopf-
 haut und das Ausfallen der Haare
 hört auf.

Dies ist das ungewöhnliche Alter.
 krauhaarige und unangenehme Neu-
 werden nicht gewünscht, gebrauchen
 sie also Weil's Salbei und Schwefel
 heute Abend und Sie werden in
 einigen Tagen entzückt sein von ih-
 rem dunklen, hübschen Haar und ih-
 rem wunderschönen Aussehen. (Ganz)

Vom Banweien.

Ein zweistöckiges Zuchtgebäude aus
 Wochstein, zu erbauen an Field,
 Grand River Avenue und Wei-
 grand Boulevard nach den Plänen
 der Architekten Malcomson und Sig-
 mund, in einer der größeren Wä-
 chereien in der Linie neuer Arbeiten, wel-
 che während der vergangenen Woche
 aus den Offices der Architekten kam,
 nach einem Bericht der Builders' &
 Traders' Exchange an die Abendpost.

Eine zweistöckige Kirche aus Woch-
 stein und Stein, zu errichten an
 Townsend Avenue, zwischen Miller
 und Schindlerstraßen, für die St. Tho-
 mas-Gemeinde, befand sich ebenfalls
 in der Liste.

Eine Anzahl kleinerer Projekte
 machten einen ziemlich guten Schluß
 für die Woche.

Die vergebene Kontrakte entlie-
 fen keine größeren Bauten, doch re-
 präsentieren einen ziemlich zusrie-

denkenden Wert.

Bollmar & Hayes vergaben für
 den Bau eines zweistöckigen Drei-
 wöcher-Bauhauses, zu errichten an
 Nicholas Avenue und LeSalle Boule-
 vard, die folgenden Kontrakte: Mau-
 ererarbeit, John Vollin; Dachdecker-
 und Eisenblecharbeit, American Roof-
 ing Company; elektrische Drahtleg-
 ung, Union Electrical Company; Gip-
 sel- und Lattenarbeit, William
 Logan; Plumber und Heizgeräth-
 ung, Ralph Beckham.

John Scott & Company vergaben
 für die Buhl Sons & Company für
 den Bau von drei fünfstöckigen ma-
 ssiven Lagerhäusern, zu errichten an
 Fische der Adair- und Walkerstraßen,
 die folgenden Kontrakte: Anstreicher-
 und Glaserarbeit, William Diederich;
 Schreinerarbeit, J. H. H. Haberfort
 Company.

Smith, Hindman & Gröhl verga-
 ben für die Detroit United Railroad
 für den Bau eines dreistöckigen mo-

den Frachtunternehmens, zu errichten an

Montrose Avenue nahe Knappestraße,
 den Hauptkontrakt an die W. C.
 Wood Company.

Ned Zwirski vergab für Samuel
 Zaitovsk für den Bau eines vier-
 stöckigen Fracht-Apartment-Gebäu-
 des (44 Familien), zu errichten
 an Charlotte Avenue, zwischen Con-
 stant und 2. Avenue, die folgenden Kon-
 trakte: Mauererarbeit, Levine Bros.;
 Anstreicher, M. Robertson Cut Stone
 Company; Stahlarbeit, J. E. Bolles
 Neon & Wire Works; Dachdecker und
 Eisenblecharbeit, Dome Roofing Com-
 pany; Heizgeräthung, Johnson Con-
 struction Company.

Ned Zwirski vergab für S. B.
 Wallace für den Bau eines dreistöckigen
 Hotel-Gebäudes (54 Zimmer), zu
 errichten an Zweiter Avenue, zwi-
 schen Canfield und Garfield-Ave-
 nuen, die folgenden Kontrakte: Mau-
 ererarbeit, A. Greenant; Steinerei,
 The Manul Company; Stahlarbeit,

**D. S. Anderson Steel Works; Dach-
 decker und Eisenblecharbeit, J. Wil-**

man; elektrische Drahtlegung, Van-
 traum Electric Co.; Anstreicher und
 Dekorationsarbeit, N. Sobelman;
 Schreinerarbeit, R. Kootman.

Audolph Gern vergab für George
 Pais für den Bau eines einstöckigen
 Fracht-Ladengebäudes, zu er-
 richten an Woodward Avenue, den
 Kontrakt an die Metropolitan
 Construction Company.

Albert Kahn vergab für Hugh Chal-
 mers für den Bau eines dreistöckigen
 Ladengebäudes mit Restaurant, zu er-
 richten an Woodward Avenue, zwi-
 schen Forest- und Hancock Avenues,
 die folgenden Kontrakte: Hauptkon-
 trakt an die Otto Wisk Co.; elektrise
 Drahtlegung, McCleary-Harmon
 Company; Plumberarbeit, Russ
 Bros.; Heizgeräthung, Bolton &
 Chapman.

Albert Kahn vergab für Ben Sie-
 gel für den Bau eines einstöckigen

**Garage-Gebäudes aus Backsteinen
 und Stahl, zu errichten an Fort-**

12. Straße, die folgenden Kontrakte:
 Dachdecker und Eisenblecharbeit,
 Chaddecker und Eisenblecharbeit,
 Dekorationsarbeit, N. Sobelman;
 Schreinerarbeit, R. Kootman.

Ned Zwirski vergab für S. B.
 Wallace für den Bau eines dreistöckigen
 Hotel-Gebäudes (54 Zimmer), zu
 errichten an Zweiter Avenue, zwischen
 Canfield und Prentiss Avenues, die
 Kontrakt an die Castellon Company.
 Bollmar & Hayes vergaben für
 Frank & Davidson für den Bau eines
 dreistöckigen Lagerhauses aus Woch-
 stein, zu erbauen No. 237-239
 Napoleonstraße, die folgenden Kon-
 trakte: Elektrische Drahtlegung, W.
 VanNash; Glaserarbeit, Pittsburgh
 Place Glass Company; feuerfeste
 Türen, Kennedy & Dawson; Gipser-
 arbeit, John McDiarmid.